

# RS OGH 1959/6/24 2Ob112/59, 6Ob47/61, 2Ob276/61 (2Ob277/61), 1Ob49/67, 2Ob37/68, 2Ob116/70, 4Ob619/7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.06.1959

## Norm

ABGB §1295 IId3

StVO §93 Abs1

## Rechtssatz

Einhaltung und Verletzung der Streupflicht sind nach objektiven Gesichtspunkten zu beurteilen; dabei orientiert sich die Grenze der Streupflicht an den Verkehrsbedürfnissen, andererseits an der Zumutbarkeit für den Streupflichtigen.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 112/59  
Entscheidungstext OGH 24.06.1959 2 Ob 112/59  
Veröff: ZVR 1960/17 S 16
- 6 Ob 47/61  
Entscheidungstext OGH 15.02.1961 6 Ob 47/61  
Beisatz: Streupflicht der Gemeinde Bad Gastein. (T1) Veröff: ZVR 1961/188 S 143 = JBl 1962,325
- 2 Ob 276/61  
Entscheidungstext OGH 20.10.1961 2 Ob 276/61  
Beisatz: Gemeinde Wien (T2) Veröff: ZVR 1962/116 S 103
- 1 Ob 49/67  
Entscheidungstext OGH 14.09.1967 1 Ob 49/67  
Ähnlich; Beisatz: Finanzlandesdirektion Wien (T3)
- 2 Ob 37/68  
Entscheidungstext OGH 04.04.1968 2 Ob 37/68  
nur: Dabei orientiert sich die Grenze der Streupflicht an den Verkehrsbedürfnissen. (T4); Beisatz: Zufahrtsweg zu einer Schottengrube der Gemeinde Axams. (T5) Veröff: ZVR 1969/252 S 217 = LwBetr 1969,223
- 2 Ob 116/70  
Entscheidungstext OGH 23.04.1970 2 Ob 116/70  
nur T4; Beisatz: An die Streupflicht auf offenen Freilandstraßen dürfen keine übertriebenen Anforderungen gestellt werden. (T6) Veröff: ZVR 1971/89 S 106 (dort falsch zitiert mit 2 Ob 111/70)

- 4 Ob 619/71  
Entscheidungstext OGH 19.10.1971 4 Ob 619/71  
nur T4; Veröff: ZVR 1972/153 S 299
- 5 Ob 507/76  
Entscheidungstext OGH 03.02.1976 5 Ob 507/76  
Vgl auch; Beisatz: Kein Einfluss der Ortsabwesenheit des Streupflichtigen auf die Zumutbarkeit des Streuens;  
Stellvertreterbestellung nötig. (T7)
- 4 Ob 537/76  
Entscheidungstext OGH 27.04.1976 4 Ob 537/76  
nur T4; Veröff: ZVR 1977/128 S 179
- 8 Ob 150/78  
Entscheidungstext OGH 25.10.1978 8 Ob 150/78  
nur T4; Veröff: ZVR 1979/316 S 375
- 8 Ob 229/78  
Entscheidungstext OGH 26.01.1979 8 Ob 229/78  
nur T4
- 2 Ob 61/79  
Entscheidungstext OGH 24.04.1979 2 Ob 61/79  
nur: Einhaltung und Verletzung der Streupflicht sind orientiert an der Zumutbarkeit für den Streupflichtigen. (T8)
- 8 Ob 191/79  
Entscheidungstext OGH 27.09.1979 8 Ob 191/79  
Beisatz: Hier: Allgemeine Instandhaltungspflicht. (T9)
- 6 Ob 550/80  
Entscheidungstext OGH 23.04.1989 6 Ob 550/80  
Beisatz: Bei ständiger Eisbildung infolge Eisregens ist eine Betreuung des Gehsteiges in kürzeren Abständen als einer Stunde zumutbar. (T10)
- 3 Ob 569/81  
Entscheidungstext OGH 25.11.1981 3 Ob 569/81  
Auch; Veröff: RZ 1982/58 S 220 = ZVR 1982/261 S 231
- 3 Ob 623/82  
Entscheidungstext OGH 17.11.1982 3 Ob 623/82
- 7 Ob 594/83  
Entscheidungstext OGH 05.05.1983 7 Ob 594/83  
Auch; Beisatz: Hier: Neuerliche Eisbildung auf Apothekenstufen innerhalb kürzester Zeit. (T11)
- 6 Ob 676/82  
Entscheidungstext OGH 07.07.1983 6 Ob 676/82  
Beisatz: Ob eine gesetzlichen Vorschrift entsprechende ausreichende Streuung vorlag, hängt nicht davon ab, wieviele Menschen den Gehsteig ohne Sturz benützten, sondern davon, ob dadurch der Gehsteig in einem ein Höchstmaß an Sicherheit für die Passanten gewährleistenden Zustand gebracht und erhalten wurde. (T12) Veröff: ZVR 1984/226 S 227
- 4 Ob 565/83  
Entscheidungstext OGH 06.09.1983 4 Ob 565/83  
nur T8; Beisatz: Demgemäß reichte die Räumung des Gehsteiges in der festgestellten Breite von 1,5 Meter aus, um sich aus der Schutzvorschrift ergebenden Verpflichtung Genüge zu tun. (T13)
- 2 Ob 180/83  
Entscheidungstext OGH 17.01.1984 2 Ob 180/83
- 8 Ob 49/85  
Entscheidungstext OGH 24.10.1985 8 Ob 49/85  
nur T8; Veröff: SZ 58/154 = ZVR 1987/8 S 12
- 2 Ob 121/88  
Entscheidungstext OGH 25.10.1988 2 Ob 121/88

Auch

- 2 Ob 34/89  
Entscheidungstext OGH 30.08.1989 2 Ob 34/89
- 2 Ob 93/89  
Entscheidungstext OGH 17.10.1989 2 Ob 93/89  
nur T8; nur T4; Veröff: JBl 1990,181
- 2 Ob 11/95  
Entscheidungstext OGH 09.02.1995 2 Ob 11/95  
nur T8
- 2 Ob 2289/96y  
Entscheidungstext OGH 04.09.1997 2 Ob 2289/96y  
Auch
- 2 Ob 18/01p  
Entscheidungstext OGH 22.02.2001 2 Ob 18/01p  
Beisatz: Die Beurteilung des Umfanges der Streupflicht hat aufgrund der konkreten Umstände des Einzelfalles (konkretes Verkehrsbedürfnis und konkrete Zumutbarkeit) zu erfolgen, weshalb grundsätzlich die Voraussetzungen des § 502 Abs 1 ZPO nicht gegeben sind. (T14)
- 2 Ob 19/02m  
Entscheidungstext OGH 10.10.2002 2 Ob 19/02m  
Beis wie T14
- 2 Ob 271/01v  
Entscheidungstext OGH 07.04.2003 2 Ob 271/01v  
Beis wie T14
- 2 Ob 299/04s  
Entscheidungstext OGH 03.02.2005 2 Ob 299/04s  
Auch; Beis wie T14
- 2 Ob 130/06s  
Entscheidungstext OGH 29.06.2006 2 Ob 130/06s  
Auch; Beis wie T14
- 10 Ob 18/07f  
Entscheidungstext OGH 20.03.2007 10 Ob 18/07f  
Auch; Beisatz: Hier: Verkehrssicherungspflichten verneint, weil wegen des zur Unfallszeit anhaltenden, teilweise starken Schneefalles die Zugänge zum Restaurant der Beklagten nur durch eine - der Beklagten nicht zumutbare - ununterbrochene Schneeräumung einigermaßen von dem Neuschnee freigehalten hätten werden können und auch allfällige Streumaßnahmen wegen des andauernden Schneefalls wirkungslos geblieben wären. (T15)
- 2 Ob 66/08g  
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 2 Ob 66/08g  
Vgl; Beis ähnlich wie T15; Beisatz: Die Grenze der Zumutbarkeit einer Räumungs- und Streupflicht wird dann überschritten, wenn bei andauerndem Schneefall oder sich ständig erneuerndem Glatteis das Räumen bzw Streuen mangels praktisch ins Gewicht fallender Wirkung für die Verkehrssicherheit nutzlos bleiben muss; dem zur Räumung und Streuung Verpflichteten kann eine ununterbrochene Schneeräumung und Sicherung der Verkehrswege nicht zugemutet werden. (T16)
- 7 Ob 14/09y  
Entscheidungstext OGH 18.03.2009 7 Ob 14/09y  
Auch; Beis wie T14
- 4 Ob 55/12k  
Entscheidungstext OGH 17.04.2012 4 Ob 55/12k
- 2 Ob 16/14p  
Entscheidungstext OGH 28.03.2014 2 Ob 16/14p  
Beis wie T14; Beisatz: Auch zur auf Autobahnen gebotenen Salzstreuintensität kann der Oberste Gerichtshof keine allgemein gültigen konkreten Richtlinien vorgeben. Hier: Forderung nach flächendeckender Aufbringung

von Tausalz trotz gerade noch ausreichendem Restsalzgehalt bei Messstellen ist vertretbar. (T17)

- 2 Ob 43/14h  
Entscheidungstext OGH 28.03.2014 2 Ob 43/14h  
Vgl; Beis wie T14; Beis ähnlich wie T15, Beis ähnlich wie T16;  
Beisatz: Schneeräumung bzw Maßnahmen gegen Glatteis „rund um die Uhr“ regelmäßig unzumutbar. (T18)
- 2 Ob 211/15s  
Entscheidungstext OGH 25.05.2016 2 Ob 211/15s  
Auch; Beis wie T10; Beisatz: Den Verpflichteten dürfen keine zwecklosen Maßnahmen abverlangt werden, ihr Aufwand muss in einem vernünftigen Verhältnis zur Erreichung des Zieles stehen. (T19)
- 2 Ob 113/16f  
Entscheidungstext OGH 05.08.2016 2 Ob 113/16f  
Vgl auch; Beis wie T16; Veröff: SZ 2016/73
- 6 Ob 39/17d  
Entscheidungstext OGH 19.04.2017 6 Ob 39/17d  
Auch; Beis wie T16
- 1 Ob 115/17v  
Entscheidungstext OGH 12.07.2017 1 Ob 115/17v  
Beis ähnlich T14; Beisatz: Hier: Sturz auf einer Eisfläche zwischen geparkten Autos eines Parkplatzes; unterlassene Streumaßnahmen auf den Zwischenräumen zwischen den geparkten Fahrzeugen; keine schuldhaftige Sorgfaltspflichtverletzung. (T20)
- 2 Ob 178/17s  
Entscheidungstext OGH 14.12.2017 2 Ob 178/17s  
Vgl auch; Beis wie T14; Beis wie T19
- 5 Ob 94/20i  
Entscheidungstext OGH 07.07.2020 5 Ob 94/20i  
Beisatz: Hier: Streupflicht am Parkplatz eines Skigebiets. (T21)
- 2 Ob 116/20b  
Entscheidungstext OGH 17.09.2020 2 Ob 116/20b  
Beis wie T14

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0023277

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

24.11.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)